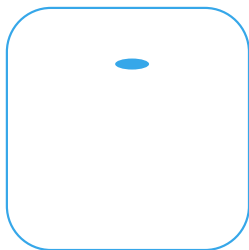


WTL



An alle erreichbaren Haushalte

www.wtl-wasser.de



30. WTL AKTUELL

TIPP

„Die Qualität einer guten Tasse Tee hängt zu 20% vom Tee selbst ab und zu 80% vom verwendeten Wasser“! (Zhang Dafu, Teemeister der Qing-Dynastie).

Die Frische des Wassers ist dabei von großer Bedeutung. Der im Wasser enthaltene Sauerstoff trägt entscheidend zum Geschmack des Tees bei: Wasser, das lange in der Leitung oder im Wasserkocher stand oder schon mehrmals aufgekocht wurde, ist für guten Tee ungeeignet!

April 2014 - Inhalt:

- S. 2 VdK-Laggenbeck - Besichtigung im WTL-Wasserwerk Brochterbeck
- S. 3 WTL-Wasserleitungsnetz: Erneuerungen in 2014
- S. 4 Neues Wasserförderrecht für das Wasserwerk Brochterbeck
- S. 4 Neue Anlagenschilder mit QR-Code
- S. 5 Regenerierung - "Wellness" für die Brunnen
- S. 5 WTL-Pensionärstreffen
- S. 6 Erneuerung der Trinkwassertransportleitung DN 400 Ibbenbüren - Hochbehälter Recke
- S. 7 Partnerschaft mit den Feuerwehren des Tecklenburger Lands
- S. 7 Gewerbeschau "Auf der Lau" - Rückblick
- S. 8 Girls' Day | Weltwassertag
- S. 9 Wasser - International
- S. 10 Tipps - Spargel kochen
- S. 11 Kleine Wasserratten | WTL verlost 2 ANTL-Kindergeburtstage!
- S. 12 **EINLADUNG: 9. Hörsteler Frühjahrsmarkt**

Liebe Leserinnen und Leser,

wir vom WTL hoffen, das Sie eine schöne Osterzeit hatten und unseren jungen Kunden wünschen wir einen guten Schulstart - die Sommerferien sind ja auch nicht mehr all zu fern!

Das erste Quartal 2014 ist schon vorbei und der milde Winter hat unsere Bauvorhaben natürlich begünstigt.

Was wir so planen und ob vor Ihrer Tür, können Sie auf Seite 3 erfahren.

Das auf die Feuerwehren im Tecklenburger Land Verlaß ist, brauche ich hier nicht besonders betonen - aber unsere langjährige Partnerschaft in Sachen "Hydranten-Kontrolle" verdient Anerkennung (Seite 7).

Ein paar Mädchen haben beim "Girls' Day" wieder einmal bewiesen, das "Frauen und Technik" doch kein Widerspruch sind - die jungen Herren sollten sich warm anziehen! Mehr dazu auf Seite 8.

So, der Sommer kann kommen: Und wenn er von den Temperaturen da weitermacht, wo der Winter (welcher Winter) aufgehört hat, dann wird es warm - vielleicht sehr warm.

Gehen Sie gerade in dieser Zeit noch bewusster mit Wasser um, als Sie es ohnehin schon tun. Denn Garten und Pools lassen den Wasserverbrauch an Spitzentagen schon erheblich nach oben schnellen!

Wir wünschen Ihnen also weiterhin schöne Frühlingstage und einen tollen Sommer! Und, falls Sie irgendwann in's Schwitzen kommen sollten, denken Sie daran:

Wir sorgen für gutes Wasser!



Heinz Steingröver
Verbandsvorsteher



Johann Knipper
Geschäftsführer



Wasserversorgungsverband
Tecklenburger Land
Wir sorgen für gutes Wasser

VdK-Laggenbeck - Besichtigung im WTL-Wasserwerk Brochterbeck.



Ralf Steinbrink stellt den WTL vor

**„Wasser ist unser bestes Lebensmittel!“
Unter diesem Leitgedanken begann Dipl.-Ing. Ralf Steinbrink, Abteilungsleiter Wasserwerke beim WTL, seinen Vortrag und stellte den Interessierten des VdK Ortsverbandes Laggenbeck den Ende 1959 als Zweckverband gegründeten WTL vor.**

Nach kurzer Vorstellung der geschichtlichen Entwicklung wurde die heutige Organisationsstruktur erläutert.

Für alle Zuhörer von großem Interesse waren vor allem die Erläuterungen zur Wasserförderung und Aufbereitung sowie Zahlen und Fakten zum 820 Quadratkilometer großen Versorgungsgebiet der elf Gemeinden des Altkreises Tecklenburg mit seinen rd. 165.000 Einwohnern bei einer Rohrnetzlänge von fast 1.700 km.

Dabei wurde allen deutlich, wie viel Arbeit im Vorfeld geleistet werden muss, damit bei den Kunden "frisches, gesundes" Wasser aus dem Hahn kommt!

„Wasser ist eines der in



Wasser kommt nicht so einfach aus dem Hahn, wie viele denken!

Deutschland am Besten überwachten Lebensmittel“ so Ralf Steinbrink, „es gibt nichts Vergleichbares, was von so guter Qualität und dabei so preiswert ist, wie Wasser.

„Und schmecken tut es auch noch!“

Um die Versorgungssicherheit weiterhin zu gewährleisten, wurde auf einen, in den nächsten Jahren notwendigen, Investitionsaufwand von EUR 55 Mio. hingewiesen.

Begrüßt wurde von den Teilnehmern das Sponsoring des WTL, Schüler zum richtigen Trinkverhalten anzuhalten und Schulen im Verbandsgebiet - zuletzt auch die Gemeinschaftshauptschule in Laggen-

beck - mit "TRINIX" Frischquellen (Wasserzapfstellen im Pausenbereich), eine gesunde Alternative zu den weit verbreiteten kalorien- und zuckerreichen Getränken, auszustatten.

Ein Besuch der "Zentralen Leitwarte" im Wasserwerk Brochterbeck und ein Rundgang durch das Wasserwerk rundete die Informationsveranstaltung ab.

Text:

© VdK Ortsverband Laggenbeck



Die Besuchergruppe in der zentralen Leitwarte des Wasserwerkes Brochterbeck

WTL-Wasserleitungsnetz: Erneuerungen in 2014

Die einzelnen Maßnahmen finden Sie in der folgenden Tabelle:

	Ort	Bezeichnung	Baulänge (m)	Grund der Maßnahme
1*	Hörstel	Marienstraße	140	Kanalsanierung
2	Hörstel-Dreierwalde	Mühlenstraße / Kaiserkamp / Markengrenze	1.475	Vermehrte Rohrbrüche
3*	Hopsten-Schale	Poststraße	175	Vermehrte Rohrbrüche
4	Ibbenbüren	Am Winterhügel	625	Vermehrte Rohrbrüche
5	Ibbenbüren	An der Diekwiese	255	Vermehrte Rohrbrüche
6	Ibbenbüren	Bocketaler Starße	350	Vermehrte Rohrbrüche
7*	Ibbenbüren	Breslauer Straße	490	Vermehrte Rohrbrüche
8	Ibbenbüren	Cheruskerstraße	355	Starke Inkrustierung
9	Ibbenbüren	Groner Allee	330	Vermehrte Rohrbrüche, Kanalsanierung, Straßenbau
10*	Ibbenbüren	Langeholz	260	Vermehrte Rohrbrüche
11*	Ibbenbüren	Mühlengrube	100	Vermehrte Rohrbrüche, starke Inkrustierung
12	Ibbenbüren-Dörenthe	Münsterstraße (B 219)	3.730	Vermehrte Rohrbrüche, Vergrößerung des Querschnittes
13*	Ibbenbüren	Uffelner Straße, Nordwestweg	1.270	Vermehrte Rohrbrüche
14	Ibbenbüren	Sandersheide	310	Vermehrte Rohrbrüche
15	Lengerich	Rahestraße	480	Starke Inkrustierung
16	Lengerich	Stettiner Straße	255	Vermehrte Rohrbrüche
17*	Mettingen	Westerkappeler Straße	190	Vermehrte Rohrbrüche, Lückenschluss
18*	Recke	Volllager Straße	290	Vermehrte Rohrbrüche
19	Westerkappeln	Kirchstraße	240	Vermehrte Rohrbrüche

* bereits fertiggestellt bzw. im Bau

Auch in 2014 wird das Programm des WTL zur Netzerneuerung planmäßig fortgesetzt.

Die ältesten, noch in Betrieb befindlichen Wasserleitungen, stammen aus dem Jahr 1896 – sind also mittlerweile 118 Jahre alt.

Die nachhaltige Pflege, Unterhaltung und Erneuerung des Rohrnetzes ist eine dauerhafte Aufgabe – nur so können wir die gute Qualität des Leitungsnetzes und die damit verbundene hohe Trinkwasserqualität garantieren.

Auch in 2014 wird der WTL wieder kräftig in sein Leitungsnetz investieren und insgesamt ca. 11,32 km Rohrleitungen erneuern.

Die Gesamtkosten in 2014 für diese Netzerneuerungen betragen ca. EUR 5,16 Mio..

U. a. soll in 2014 ein weiterer Abschnitt der von Ibbenbüren zum Hochbehälter Recke führenden Transportleitung DN 400 im Bereich Ibbenbüren, Uffelner Straße / Nordwestweg auf einer Länge von 1.270 m erneuert werden (Tabelle, Lfd.-Nr. 13).

Darüber hinaus wird der WTL in 2014 in Ibbenbüren mit der Sanierung der Transportleitung DN 450 Wasserwerk Dörenthe - Hochbehälter Rochus beginnen. In einem 1. Bauabschnitt soll zwischen dem Wasserwerk Dörenthe und der Straße "Lehener Esch" entlang der Münsterstraße auf einer Länge von 3,73 km die vorhandene Transportleitung DN 450 durch eine neue Leitung DN 600 ersetzt werden (siehe Lfd.-Nr. 12).

Die betroffenen Anlieger werden, wie immer, rechtzeitig vor dem Beginn der jeweiligen Einzelbaumaßnahme schriftlich informiert.

Weitere Informationen können Sie zu gegebener Zeit auch auf unserer Homepage www.wtl-wasser.de ansehen.

3

**Wir sorgen
für gutes Wasser!**

www.wtl-wasser.de

Neues Wasserförderrecht – Trinkwasser kommt für weitere 30 Jahre aus Brochterbeck

Bereits seit 1928 wird am Standort Brochterbeck Grundwasser gefördert und zu Trinkwasser aufbereitet.

Das alte Wasserwerk (WW) Brochterbeck wurde ursprünglich von der Niedersächsischen Kraftwerke AG - Nike - (heute RWE) gebaut und 1966 vom WTL übernommen. 1984 wurde dann das neue WW Brochterbeck in Betrieb genommen.



Brunnenhaus

Die bestehende Bewilligung (Genehmigung) zur Förderung von Grundwasser am Standort Brochterbeck ist, wie schon

berichtet, am 31.12.2012 abgelaufen.

Ende 2012 hat der WTL einen neuen Antrag bei der Bezirksregierung (Bez.-Reg.) Münster eingereicht - aufgrund dieses Antrages erhielt der WTL eine vorläufige Fördergenehmigung, die bis zum 31.12.2013 befristet war.

Nachdem der eigentliche Antrag zur Einsicht für jede Person auslag, gab es am 16.10.2013 einen Erörterungstermin, bei dem die Stellungnahmen aller Betroffenen, insbesondere die der betroffenen Grundstückseigentümer, verhandelt wurden.

Nach Prüfung aller Argumente hat die Bez.-Reg. Münster am 16.12.2013 dem WTL per Bewilligungsbescheid endgültig das Recht erteilt, auch in den nächsten 30 Jahren bis zum 31.12.2043 Grundwasser in



Spül- (gelb) und Reinwasserpumpen (blau) im Wasserwerk Brochterbeck

Brochterbeck zu fördern.

Die Genehmigung beinhaltet eine stufenweise Reduzierung der jährlichen Entnahmemenge. Bis zum 31.12.2016 können 4,0 Mio. m³ pro Jahr gefördert werden.

Mit der Inbetriebnahme des neuen Wasserwerkes Dörenthe ist ab dem 01.01.2017 eine Verringerung der Entnahmemenge auf dann 3,5 Mio. m³ pro Jahr vorgesehen.

Nach der erteilten Genehmi-

gung haben 23 betroffene Grundstückseigentümer Klage beim Verwaltungsgericht Münster gegen die wasserrechtliche Bewilligung eingereicht.

Die Klage richtet sich hauptsächlich gegen die Grundlagen und Nebenbestimmungen zur Beweissicherung. Eine Anfechtung der genehmigten Förderhöhe ist offensichtlich nicht beabsichtigt.

Mehr Infos durch moderne Schilder mit QR-Code



Alle WTL-Anlagen werden in den nächsten Tagen mit neuen Schilder ausgestattet.

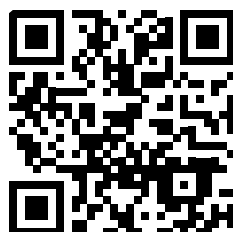
Im Zuge der Erneuerung der alten Schilder, die viele Anlagen des WTL kennzeichnen, wurde nicht nur das Layout überarbeitet, sondern auch die vielen schon bekannte "QR-Code-Technologie" eingeführt.

Auf allen Schildern ist ein QR-Code aufgebracht - mit dem Smartphone gescannt leitet dieser zu einer "Micro-Site" - einer kleinen Internetseite, auf der man dann viele Informationen zu dieser Anlage findet.

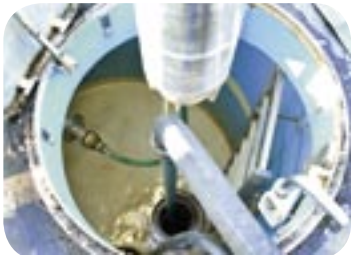
Nicht nur Text, sondern auch Fotos sind hinterlegt.

Und in Zukunft können auch Filme oder Animationen zur Funktionsweise präsentiert werden.

Scannen Sie einmal den QR-Codes links und Sie werden detailliert informiert ("QR-Code-Reader-APP" vorausgesetzt!).



Regenerierung - "Wellness" für die Brunnen



Brunnenschacht

Ziel ist es, die Lauf- und Standzeiten der Brunnen wieder zu erhöhen.

Der WTL besitzt in den Wassergewinnungsgebieten Dörenthe, Brochterbeck, Lehen, Lengerich und Schollbruch insgesamt 50 Horizontal- und Vertikalfilterbrunnen.

In diesem Jahr ist vorgesehen, folgende Brunnen einer Regenerierung zu unterziehen:

Wassergewinnungsgebiete

Brochterbeck:

– Vertikalfilterbrunnen 8

Dörenthe:

– Vertikalfilterbrunnen 6 – 9

– Horizontalfilterbrunnen
Mitte

Lengerich:

– Vertikalfilterbrunnen 1 – 4

Auch Brunnen altern. Um die Leistungsfähigkeit von Brunnen dauerhaft zu erhalten, sind diese in regelmäßigen Abständen zu "regenerieren".

Durch eine konventionelle mechanische Regenerierung mittels Hochdruckreinigung und anschließender chemischer Umlaufspülung werden dabei die Filterrohre und die umgebende Kiesschüttung von Eisen- und Manganablagerungen befreit.



Rohrgestänge für die Spülung



Technische Gerätschaften für die Brunnenregenerierung

Die Regenerierungsmaßnahmen werden im Frühjahr und Herbst, also außerhalb der Zeiten mit hohen Wasserverbräuchen, durchgeführt.

Die Gesamtkosten der Regenerierung belaufen sich auf ca. EUR 113.000 (zzgl. USt.).

WTL-Pensionärstreffen



Beim Pensionärstreffen kommen schon einige Jahre WTL-Erfahrung zusammen!

Einmal im Jahr lädt der WTL die früheren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des WTL zu Kaffee und Kuchen in das Wasserwerk Brochterbeck ein. Das diesjährige Treffen fand am 06. März statt.

„Die früheren Kolleginnen und Kollegen gehören immer noch zu uns. Wir wollen den Kontakt nicht abreißen lassen“ begründet Personalratsvorsitzender Detlef Kalin die langjährige Tradition. Geschäftsführer Johann Knipper möchte die Identifikation mit dem Arbeitgeber WTL stärken.

Wer sich mit der Arbeit identifiziert, arbeitet engagiert, denkt mit und handelt im Sinne des "Unternehmens WTL".

„Das hört auch mit dem Ruhestand nicht auf; da sind sich die Geschäftsführung und der Personalrat einig“.

So kam es zu einem regen Austausch unter den früheren Kolleginnen und Kollegen.

Ältester Teilnehmer des diesjährigen Treffens war mit 88 Jahren Herr Herbert Reibe (Foto) aus Ibbenbüren.



Alle freuen sich schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Wir sorgen für gutes Wasser!

Erneuerung der Trinkwassertransportleitung DN 400 Ibbenbüren – Hochbehälter Recke

Die ca. 16 km lange Trinkwassertransportleitung DN 400 (Durchmesser 400 mm, Material: duktiles Gusseisen) ist in den Jahren 1970 – 1972 gebaut worden.



Dieses Schild heißt: hier baut der WTL

Sie stellt die Hauptversorgungsader für Ibbenbüren-Püsselbüren, Ibbenbüren-Uffeln, Hörstel, Recke, Hopsten und das gemeinsame Gewerbe- und Industriegebiet Hörstel / Ibbenbüren-Uffeln dar.

Zwischen 1990 und 2000 kam es zu insgesamt 22 Rohrbrüchen (Leckagen), verursacht durch erhebliche Außenkorrosion.

Diese führte in der Vergangenheit teilweise zu Beeinträchtigungen der Betriebssicherheit.

Ein im Jahr 2002 von einem Fachbüro erstelltes Gutachten kam zum Ergebnis, dass insbesondere aus Gründen der



Hier werden zwei Rohre zu einer Leitung "verschweißt"

6 Versorgungssicherheit eine komplette Erneuerung / Sanierung der Transportleitung auf einer Länge von 11,2 km erforderlich sei.

In den Jahren 2003, 2004, 2005 und 2008 wurden in mehreren Bauabschnitten bereits ca. 8,2 km erneuert.

In 2014 soll nun ein weiterer Teilabschnitt (Bauabschnitt BA III.3) in Ibbenbüren entlang der Uffelner Straße und des Nordwestweges auf einer Länge von ca. 1,27 km erneuert werden



Handarbeit und schweres Gerät sind beim Leitungsbau gefragt!

(DA 500, Material PE). Mit der Erneuerung wurde Anfang April 2014 im Bereich der Uffelner Straße begonnen.

Der Leitungserneuerung erfolgt sukzessive in östlicher Richtung. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme des aktuellen Bauabschnittes soll gegen Ende Juli 2014 erfolgen.

Der nächste und vorerst letzte Sanierungsabschnitt im Bereich Ibbenbüren-Püsselbüren (Bauabschnitt V., Länge ca. 1,75 km) soll in 2015 umgesetzt werden. Die Gesamtkosten nach aktueller Kostenschätzung betragen rund netto EUR 5,0 Mio..

Weitere Informationen über die geplante Erneuerung und den Baufortschritt werden zeitnah auf der Homepage des WTL - www.wtl-wasser.de - veröffentlicht.

Partnerschaft mit den Feuerwehren des Tecklenburger Lands



Die Feuerwehren und der WTL verbindet eine lange Partnerschaft

Bereits zum 15. Mal trafen sich Mitte März die Feuerwehren aus dem Tecklenburger im Wasserwerk Brochterbeck mit dem WTL zum regen Erfahrungsaustausch. Insgesamt waren 10 Feuerwehren der Einladung des WTL gefolgt.

Nach Begrüßung durch den Abteilungsleiter "Rohrnetz", Frank Meinert, wurde als erstes die regelmäßige Wartung der ca. 6.300 Löschwasserhydranten angesprochen.

Bereits seit vielen Jahren führen die Feuerwehren im Auftrag des WTL hier die entsprechenden Arbeiten durch.

In 2013 wurden, so WTL-Rohrnetzmeister Berthold Schweer, insgesamt 1.934 Hydranten überprüft und kleinere Reparaturen von den Feuerwehren direkt vor Ort durchgeführt. In 2014 ist geplant, ca. 2.200 Hydranten zu überprüfen.

Auch im letztem Jahr fiel wieder auf, dass viele Hydrantenschilder (rot umrandete Hinweisschilder - siehe rechts) durch Sträucher, Regenfallrohre und Gebäudeteile verdeckt waren, so dass im Brandfall das Aufsuchen der Hydranten sicherlich erschwert würde – insbesondere wenn Eis und Schnee die Hydranten verdecken.

Man war sich einig, dass das Freihalten der Hydrantenschilder von enormer Wichtigkeit ist!

Daher sollen auch in Zukunft die Grundstückseigentümer gezielt auf die Freihaltung der Hinweisschilder angesprochen werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung gab Frank Meinert einen kurzen Überblick auf das Geschäftsjahr 2013 und informierte über einige in 2014 anstehende größere Maßnahmen.



WICHTIG:

Das Schild oben weist auf einen Hydranten für Löschwasser hin und muss unbedingt gut sichtbar sein!

Die bisher so partnerschaftliche Zusammenarbeit soll auf jeden Fall auch in Zukunft fortgesetzt werden und so wurde die nächste gemeinsame Sitzung für März 2015 geplant.

Gewerbeschau "Auf der Lau"

Eine großartige Veranstaltung mit tollen Attraktionen und vielen Besuchern!

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihren Besuch bei uns im Rahmen der Gewerbeschau "Auf der Lau" am Sonntag, den 13. April 2013 bedanken!

Es hat allen Mitarbeitern des WTL viel Spaß gemacht - denn Ihr Interesse an unserer Arbeit hat wieder einmal gezeigt, wie wichtig es ist, den persönlichen Kontakt zu pflegen.

Wir, als Ihr Wasserversorger vor Ort, freuen uns immer über Ihre persönliche Meinung zu unserem Service.

In der nächsten Kundenzeitschrift nach den Sommerferien gibt es noch ein paar mehr Eindrücke dieser Veranstaltung.



Viele Besucher schauten beim WTL-Stand vorbei

Wir sorgen für gutes Wasser!

Girls' Day

Mädchen-Zukunftstag



Am 27. März 2014 fand in ganz Deutschland wieder der Mädchen-Zukunftstag statt, besser bekannt als "Girls' Day".

An diesem Tag können Mädchen ab der 5. Klasse technische Berufe kennenlernen.

Auch der WTL beteiligte sich bereits zum 8. Mal am Girls-Day. Insgesamt 9 Mädchen im Alter von 12 – 14 Jahren besuchten uns und informierten sich über die beruflichen Möglichkeiten im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung.

Zuerst ging es auf eine Rohrnetzbaustelle. Dort wurde eine neu verlegte Wasserleitung unter Anleitung von Herrn Behrens eingemessen.



Die "Girls" vom "Girls Day" - Spaß an technischen Aufgaben

Nächste Station war das Wasserwerk Brochterbeck. Herr Michel vom WTL erklärte die einzelnen Stationen der Wasseraufbereitung und im Labor wurde Wasser untersucht.

Nach der Mittagspause - für leckeres Mittagessen und frisches, gesundes Tecklenburger Trinkwasser war selbstverständlich gesorgt - ging es zum Bauhof in das dort befindliche Materiallager. Hier konnten die Teilnehmerinnen verschiedenen Rohrmaterialien "entdecken" und ein Hydrantenstandrohr zusammen bauen.

Alle Teilnehmerinnen waren hochmotiviert und hatten viel Spaß an den technischen Aufgaben. Vielleicht hat ja der kleine Einblick hinter die Kulissen beim WTL Lust auf mehr gemacht.



Genauigkeit ist wichtig!

Ein großes Dankeschön an Linda Hermes, Joachim Behrens, Norbert Langemeyer und Martin Michel für die Vorbereitung, Durchführung und Betreuung des "Girls' Day 2014".

Der Weltwassertag ist das Ergebnis der UN-Weltkonferenz zum Thema Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro und wird seit 1993 aufgrund einer Resolution der UN-Generalversammlung jährlich am 22. März begangen. Der Weltwassertag 2014 steht unter dem Motto "Wasser und Energie" - zwei Komplexe, die eng miteinander verbunden sind und in gegenseitiger Abhängigkeit stehen.

„Die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger im Tecklenburger Land mit frischem, hochwertigem Trinkwasser ist unser ständiger Auftrag, dem wir seit fast 55 Jahren gewissenhaft nachkommen.

Energie spielt dabei eine immer größere Rolle. Daher ist die kontinuierliche Steigerung der Energieeffizienz für uns von zentraler Bedeutung“, sagte Johann Knipper, Geschäftsführer des WTL anlässlich des diesjährigen Weltwassertages.

Der WTL investiert bereits seit Jahren in das Thema Energieeffizienz. „Wir halten die energetische Optimierung unserer wasserwirtschaftlichen Anlagen für sehr wichtig und vor dem Hintergrund, dass Wasserver- und Abwasserentsorgung 1 bis 2% des Stromverbrauchs im Tecklenburger Land ausmacht, auch für lohnend. Daher haben wir auch in den letzten Jahren diverse Anlagenteile (Wasserwerk Brochterbeck: Reinwasserpumpwerk, Brunnenanlagen, Klimaanlage; Verwaltung / Bauhof Ibbenbüren: Heizungsanlage) unter energetischen Gesichtspunkten modernisiert“, so Johann Knipper weiter.

Deutschlandweit konnte die kommunale Wasserwirtschaft zwischen 2006 und 2011 so rund 11% ihres Strombedarfs einsparen. Bis 2016 sollen es sogar 23% sein.

Johann Knipper: „Wir betrachten das Ausschöpfen der energetischen Potenziale als wichtige Aufgabe der kommunalen Wasserwirtschaft. So leisten wir einen Beitrag zum Klimaschutz und sorgen gleichzeitig für Gebührenstabilität. Hierbei wird uns auch das Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 helfen, mit der wir im letzten Jahr begonnen haben und nach der wir uns endgültig im Jahr 2015 zertifizieren lassen wollen.“

Der Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung in Deutschland liegt bei nahezu 100%. Rund 96% der Bevölkerung sind an die öffentliche Kanalisation angeschlossen. Die Anforderungen der Trinkwasserverordnung werden dabei in über 99 % der Analysen eingehalten und 97% der Abwassermenge wird mit dem höchsten EU-Standard behandelt.



Wasser - International Australien



In Teilen von Australien wird das Trinkwasser in Zukunft nicht mehr "fluoridiert".

In Australien, im Bundesstaat Queensland, haben knapp 200.000 Menschen gegen die Wasserfluoridierung gestimmt.

Wer Fluorid zu sich nehmen möchte, soll zum Zahnarzt gehen – so die offizielle Begründung.

Die Fluoridierung von Trinkwasser wurde als erstes probeweise in den USA und dann rasch flächendeckend eingeführt.

Fluorid ist wichtig für den menschlichen Körper, insbesondere für den Knochenbau und gesunde Zähne. So enthalten die meisten Zahnpastas Fluorid.

Die Zahngesundheit war und ist auch ein Hauptgrund, warum Fluoride dem Trinkwasser beigemischt werden. Allerdings ist diese Praxis heute unter Wissenschaftlern um-

stritten! Zur Zeit benutzen 5,7% der Weltbevölkerung fluoridiertes Trinkwasser.

Bis zur Wiedervereinigung wurde auch in einigen Orten der ehemaligen DDR das Trinkwasser fluoridiert.

Und in Deutschland wurden zwischen 1952 und 1971 einige Stadtteile von Kassel mit fluoridiertem Trinkwasser versorgt.

Heute wird in den meisten europäischen Ländern, darunter Deutschland, Österreich und die Schweiz, das Trinkwasser nicht mehr fluoridiert.

Und in Australien hat nun auch der erste Bundesstaat durchgesetzt, dass das Trinkwasser dort nicht mehr fluoridiert wird.

Der Bundesstaat Queensland spart von nun an nicht nur die Kosten in Höhe von 14 Millionen Dollar ein - soviel hat die bisherige

Fluoridierung des Trinkwassers jährlich gekostet, sondern gestand seinen "Kunden" auch zu, selbst zu entscheiden, ob sie diese Maßnahme befürworten oder nicht.

„Wenn die Menschen Fluorid zu sich nehmen möchten, dann können sie das von ihren Zahnärzten bekommen.

Fluorid sollte nicht ohne Zustimmung verabreicht werden.“, so eine Sprecherin der Stadt Cairns.

Australische Gesundheitsbehörden haben jüngst zugegeben, dass die Fluoridierung von Trinkwasser eine "unfreiwillige Medikamentierung der Öffentlichkeit" darstellt.

Wir in Deutschland müssen uns also selbst um unsere Zähne kümmern - denn unser Trinkwasser ist frei von jeglichen Zusatzstoffen!

Spargel kochen - auf die kleinen "Kniffe" kommt es an!



1. Mit wenig Wasser kochen!

Spargel ist reich an Vitaminen (Vitamin C, Provitamin A, Vitamin B1 und B2) und Spurenelementen (Phosphor, Kalzium und Kalium). Damit möglichst viele dieser Bestandteile erhalten bleiben, sollte Spargel in wenig Wasser gekocht werden.

Tipp: Nur so viel Wasser nehmen, dass die Spargelstangen gerade bedeckt sind.

Profis kochen den Spargel gerne stehend im Spezialtopf. Hier garen die "Füße" im Wasser, die Köpfe hingegen im Dampf!

2. Spargel in Salzwasser kochen

Da Salz die "auslaugende Wirkung" des Wassers einschränkt, sollte das Kochwasser leicht gesalzen sein (1/2-gehäufter Teelöffel Salz pro Liter Wasser).

3. Zucker mindert bitteren Geschmack

Wer eventuell vorhandene Bitterstoffe im Spargel, besonders Grünspargel enthält davon etwas mehr, neutralisieren möchte, kann dem Kochwasser eine Prise Zucker zugeben.

4. Besonders schonend: Spargel dünsten, dämpfen oder braten

Spargel wird traditionell meistens gekocht. Das dabei wichtige Nährstoffe ins Kochwasser abgegeben werden, lässt sich bei dieser Garmethode nicht ganz verhindern.

Alternativ kann Spargel jedoch auch gedünstet, gedämpft oder gebraten werden.

Dabei gehen deutlich weniger Vitamine und Spurenelemente verloren. Die Garzeit beträgt beim Dämpfen etwa 20 - 30 Minuten.

5. Butter ins Kochwasser geben

Spargel sollte immer mit etwas Fett oder Öl gekocht werden. Kenner empfehlen, einen Teelöffel Butter mit ins Kochwasser zu geben.

6. Zitronensaft "bleicht" den Spargel

Zitronensäure oxidiert Chlorophyll. Daher werden die Spitzen etwas heller, wenn Sie einen Spritzer Zitronensaft in das Wasser geben. Allerdings nur bei hellem Spargel.

7. Nicht zerkothen

Nicht nur die Vitamine leiden unter einer zu langen Kochzeit. Das Edelgemüse schmeckt dann auch schnell matschig.

Bei zu "bißfest" ("al dente") gekocht, leidet jedoch für viele Menschen der zarte Geschmack des Spargels.

Es ist daher bei Spargel schwierig, eine genaue Garzeit zu benennen.

Daher sollte man zwischendurch immer mit einer Gabel prüfen, ob der Spargel gar ist.

Kleine Wasserratten



Grüßkarten selber machen!

Das benötigt Ihr:

1. Weißen Bastelkarton
2. Farbigen Bastelkarton
3. Schere
4. Klebstoff

Das ist zu tun:

Malt ein Blütenmotiv auf den weißen Karton.
Wie das aussehen könnte, bestimmt Deine Fantasie!
Alles ist möglich!



Dann schneidet Ihr die Blütenblätter vorsichtig aus - aber nur soweit, dass sie noch fest mit dem Papier verbunden sind.



Dann hebt Ihr den weißen Karton auf den farbigen Karton - aber aufpassen, die Blütenblätter dürfen keinen Klebstoff abbekommen!



Nach dem Zusammenkleben ein wenig trocknen lassen und dann die Blütenblätter "hochklappen" - fertig!

WTL unterstützt die ANTL
und verlost
2 ANTL-Kindergeburtstage!



Arbeitsgemeinschaft
für Naturschutz
Tecklenburger Land e.V.



Der WTL unterstützt die Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Tecklenburger Land (ANTLR) bereits seit einigen Jahren - denn **gutes Wasser** braucht eine **gesunde Natur**!

Und so verlosen wir wieder zwei aufregende Kindergeburtstage in dieser, für uns wertvollen, Natur!

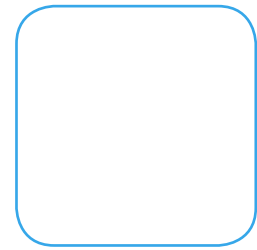
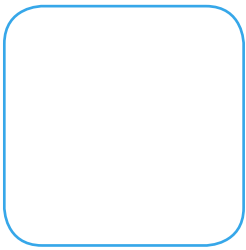
Möchtest Du mit Deinen Gästen einen spannenden, unvergesslichen Geburtstag in der Natur erleben?

Wenn Du gewinnst, hast Du die Wahl - **7 Aktions-Themen werden angeboten:**

1. Wasser - eine geheimnisvolle Welt
2. Ein Besuch beim Schäfer mit Filzen
3. Frühlingswiese
4. Streuobstwiese und Apfelsaft pressen
5. Wald mit lebendigem Boden und rauschendem Blätterdach
6. Vom Korn zum Brot
7. Kleine Feder und Adlerauge begeben sich auf Spurensuche im Wald

Interesse?! Ihr könnt Euch bis zum 31.05.2014 beim WTL bewerben!

Bei mehr als zwei Bewerbungen entscheidet das Los!



**Wasserversorgungsverband
Tecklenburger Land**
Wir sorgen für gutes Wasser

Wir laden ein!

9. Hörsteler

Frühjahrsmarkt

10. - 11. Mai 2014

Ein tolles Wochenende erwartet Sie vom
10. - 11. Mai 2014 in Hörstel!

Auf der Reitsportanlage des Reit-, Zucht- und Fahrvereins Riesenbeck (Surenburg) findet der mittlerweile 9. Hörsteler Frühjahrsmarkt statt.

Bisher haben bereits über 70 Aussteller ihre Teilnahme zugesagt - das garantiert ein tolles Programm für Groß und Klein.

Und natürlich sind wir, Ihr Wasserversorger, ebenfalls vor Ort, denn gerne informieren wir Sie rund um das Thema "gutes Wasser" auch einmal persönlich:

- Trinkwasserqualität
- sinnvoller Umgang mit Trinkwasser
- Schutz unseres des Trinkwassers

sind dabei nur einige Schwerpunkte.

An unserer Trinkwasserbar gibt es natürlich wieder bestes Wasser aus unser Region - kostenlos und gekühlt!

Und auch für unsere kleinen Kunden haben wir einige Überraschungen!

Also - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

30. Kundenzzeitung April 2014

Verwaltung:
Wasserversorgungsverband
Tecklenburger Land (WTL)
Fuggerstr. 1
49479 Ibbenbüren (Laggenbeck)

Geschäftsführung:
Johann Knipper
Tel.: 0 54 51 - 900 0
Fax: 0 54 51 - 900 201
e-mail: info@wtl-wasser.de

Wasserqualität /
Öffentlichkeitsarbeit / Infomaterial:
Karl Wiese
Tel.: 0 54 51 - 900 231
e-mail: kwiese@wtl-wasser.de

Verbrauchsabrechnung:
Christine Albrink
Tel.: 0 54 51 - 900 208
e-mail: calbrink@wtl-wasser.de
Mechthild Heeger
Tel.: 0 54 51 - 900 207
e-mail: mheeger@wtl-wasser.de

Hausanschlussabrechnung:
Annette Bögel
e-mail: aboegel@wtl-wasser.de
Elke Suhre
e-mail: esuhre@wtl-wasser.de
Tel.: 0 54 51 - 900 215

Anschlussbeiträge, Standrohrausleihe:
Klaus-Gerrit Jasper
e-mail: kjasper@wtl-wasser.de
Tel.: 0 54 51 - 900 209

**Störungsdienst:
05451 - 900 100**

Impressum:

Herausgeber: WTL, Fuggerstr. 1, 49479 Ibbenbüren
Redaktion: Johann Knipper (verantw.) in Zusammenarbeit mit MORE² IntegratedDesign
Gestaltung: MORE² IntegratedDesign (www.more2.de)

Fotos:

Titel: Fotolia, WTL, WTL
S. 2: alle
VDK Ortsverband Laggenbeck
S. 4: alle WTL
S. 5: alle WTL
S. 6: alle WTL
S. 7: WTL, Fotolia, Fotolia, WTL
S. 8: alle WTL
S. 9: alle Fotolia
S. 10: alle Fotolia
S. 11: Fotolia, WTL
S. 12: alle Fotolia